

First Majestic Silver: Finanzergebnisse für das 3. Quartal und Zahlung einer Quartalsdividende

09.11.2022 | [IRW-Press](#)

Vancouver - [First Majestic Silver Corp.](#) (AG: NYSE; FR: TSX) (das Unternehmen oder First Majestic) freut sich, die Veröffentlichung der ungeprüften Konzernzwischenenergebnisse des Unternehmens für das am 30. September 2022 beendete dritte Quartal bekannt zu geben. Die vollständige Fassung der Finanzausweise und die Stellungnahme und Analyse des Managements können auf der Website des Unternehmens unter www.firstmajestic.com oder auf SEDAR unter www.sedar.com sowie auf EDGAR unter www.sec.gov abgerufen werden. Sofern nicht anderweitig vermerkt, sind alle Beträge in US-Dollar ausgewiesen.

HIGHLIGHTS DES 3. QUARTALS 2022

- Rekordproduktion von 8,8 Millionen Unzen Silberäquivalent (AgÄq), ein Anstieg um 21 % im Vergleich zum dritten Quartal 2021. Die Gesamtproduktion setzte sich aus 2,7 Millionen Unzen Silber und 67.072 Unzen Gold zusammen.
- Die Quartalseinnahmen beliefen sich auf 159,8 Mio. USD, ein Anstieg um 28 % im Vergleich zum 3. Quartal 2021.
- Das Betriebsergebnis der Mine belief sich auf 3,3 Mio. USD, was einem Rückgang um 5 % im Vergleich zum 3. Quartal 2021 entspricht.
- Der operative Cashflow vor Veränderungen des Betriebskapitals und Steuern belief sich auf 27,7 Mio. USD, was einem Anstieg um 23 % gegenüber dem 3. Quartal 2021 entspricht.
- Die Cash-Kosten beliefen sich auf 13,34 USD pro Unze AgÄq und die All-in Sustaining Costs (AISC, nachhaltige Gesamtkosten) (siehe Nicht GAAP-konforme Finanzkennzahlen unten) auf 17,83 USD pro Unze AgÄq, was einem Rückgang um 5 % bzw. 11 % im Vergleich zum 3. Quartal 2021 entspricht.
- Bereinigtes Ergebnis von (22,6) Mio. USD (bereinigtes Ergebnis pro Aktie (EPS) von (0,09 USD)) (siehe Nicht GAAP-konforme Finanzkennzahlen unten) nach Ausschluss der nicht zahlungswirksamen und einmaligen Posten.
- Am Ende des Quartals verfügte das Unternehmen über Barmittel und Barmitteläquivalente in Höhe von 148,8 Mio. USD und Barmittel mit Verfügungsbeschränkung in Höhe von 101,2 Mio. USD, insgesamt 250,0 Mio. USD. Im Laufe des Quartals erhielt das Unternehmen erfolgreich Zahlungen in Höhe von 44,1 Millionen USD, die zuvor von der Nevada Division of Environmental Protection und dem United States Forest Service als Barkautionen im Zusammenhang mit Jerritt Canyon gehalten wurden.
- Bekanntgabe einer Bardividende von 0,0061 USD pro Stammaktie für das 3. Quartal 2022 für die zum Geschäftsschluss am 22. November 2022 eingetragenen Aktionäre. Die Dividende wird am oder um den 2. Dezember 2022 ausgezahlt.

Im dritten Quartal verzeichneten wir eine starke Produktion und einen starken Cashflow aus unseren mexikanischen Betrieben, da San Dimas und Santa Elena deutliche Verbesserungen des Metallgehalts im Fördererz verzeichneten, sagte President und CEO Keith Neumeyer. Die konsolidierten mexikanischen Betriebe, die etwa 83 % unserer Gesamtproduktion ausmachten, erzielten gesunde Margen bei niedrigen AISC von 12,29 USD pro Unze AgÄq, was einem Rückgang um 20 % gegenüber dem Vorquartal entspricht. Bei Jerritt Canyon waren die höheren Kosten das Ergebnis einer geringeren Produktion aufgrund der geplanten 14-tägigen Wartung der Röstanlage. Wir rechnen jedoch weiterhin mit einer starken Erholung bei Jerritt Canyon im vierten Quartal und bis Anfang 2023, wenn die Minen Smith Zone 10, West Generator und Saval II im November in Betrieb genommen werden. Es wird erwartet, dass die Einbeziehung dieser neuen Produktionsbereiche die Erzlieferungen auf 3.000 Tonnen pro Tag erhöhen und die Kosten erheblich senken wird.

Wichtige Betriebs- und Finanzergebnisse

Wichtigste Leistungskennzahlen	2022-Q3	2022-Q2
Betriebe		
Erzaufbereitung in Tonnen	-836.514-	-903.791-
Silberproduktion in Unzen	-2.736.100-	-2.775.92-
Silberäquivalentproduktion in Unzen	-8.766.192-	-7.705.93-
Cash-Kosten pro Unze (1)	-\$13,34-	-\$14,12-
AISC pro Unze (1)	-\$17,83-	-\$19,91-
Produktionskosten pro Tonne, gesamt (1)	-\$135,07-	-\$114,55-
durchschnittl. erzielter Silberpreis pro Unze Silberäquivalent (1)	-\$19,74-	-\$23,93-
Finanzen (in Mio. \$)		
Umsatz	-\$159,8-	-\$159,4-
Ergebnis aus dem Minenbetrieb	-\$3,3-	-\$11,6-
Nettoertrag (-verlust)	-(\$20,7)	-(\$84,1)
operativer Cashflow vor Bewegungen im Working Capital und Steuern	-\$27,7-	-\$33,0-
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-\$148,8-	-\$117,7-
Working Capital (1)	-\$148,2-	-\$199,8-
Freier Cashflow (1)	-\$45,3-	-(\$37,5)
Aktionäre		
Ergebnis (Verlust) pro Aktie (EPS) - unverwässert	-(\$0,08)	-(\$0,32)
bereinigtes EPS (1)	-(\$0,09)	-(\$0,02)
NM - Nicht bedeutend		

(1) Das Unternehmen weist nicht GAAP-konforme Kennzahlen aus, darunter Cash-Kosten pro produzierte Unze Silberäquivalent, nachhaltige Gesamtkosten pro produzierte Unze Silberäquivalent, Gesamtproduktionskosten pro Tonne, durchschnittlicher realisierter Silberpreis pro verkaufte Unze, Betriebskapital, bereinigter Gewinn pro Aktie und freier Cashflow. Diese Kennzahlen werden in der Bergbaubranche häufig als Maßstab für die Leistung verwendet, haben jedoch im Rahmen der Finanzberichterstattung des Unternehmens keine standardisierte Bedeutung. Siehe Nicht GAAP-konforme Finanzkennzahlen unten.

3. QUARTAL 2022 - FINANZERGEBNISSE

Infolge der anhaltenden Schwäche der Metallpreise erzielte das Unternehmen im dritten Quartal 2022 einen Durchschnittspreis von 19,74 USD pro Unze AgÄq, was einem Rückgang um 15 % gegenüber dem 3. Quartal 2021 und einem Rückgang um 18 % gegenüber dem Vorquartal entspricht.

Die im Quartal erzielten Umsätze beliefen sich auf 159,8 Millionen USD, was einem Anstieg um 28 % im Vergleich zum 3. Quartal 2021 entspricht. Der Anstieg der Einnahmen war in erster Linie auf die höhere Produktion bei San Dimas und Santa Elena zurückzuführen und wurde teilweise durch den Rückgang des Durchschnittspreises pro verkaufter Unze AgÄq und die geringere Produktion bei Jerri Canyon aufgrund der Wartungsabschaltung ausgeglichen.

Das Betriebsergebnis der Mine belief sich auf 3,3 Millionen USD im Vergleich zu 3,5 Millionen USD im 3. Quartal 2021. Der geringfügige Rückgang des Minenbetriebsergebnisses ist in erster Linie auf niedrigere Metallpreise, einen Anstieg der Umsatzkosten sowie Abschreibungen und Wertminderung bei San Dimas, Santa Elena und La Encantada zurückzuführen, der durch einen Anstieg der verkauften Unzen Silberäquivalent ausgeglichen wurde.

Das Unternehmen meldete ein Nettoergebnis von (20,7) Millionen USD (EPS von (0,08 USD)) im Vergleich zu (18,4) Millionen USD (EPS von (0,07 USD)) im 3. Quartal 2021. Das bereinigte Nettoergebnis für das Quartal, normalisiert um nicht zahlungswirksame oder einmalige Posten wie aktienbasierte Zahlungen, nicht realisierte Verluste aus marktfähigen Wertpapieren und einmalige Abschreibungen auf Mineralbestände, betrug (22,6) Millionen USD (bereinigtes EPS von (0,09 USD)) im Vergleich zu (18,1) Millionen USD (bereinigtes EPS von (0,07 USD)) im 3. Quartal 2021.

Der Cashflow aus dem operativen Geschäft vor Veränderungen des Betriebskapitals und Ertragssteuern belief sich im Quartal auf 27,7 Millionen USD gegenüber 22,6 Millionen USD im 3. Quartal 2021, was auf den

Umsatzanstieg von 35,2 Millionen USD zurückzuführen ist, der teilweise durch einen Anstieg der Umsatzkosten ausgeglichen wurde.

Zum 30. September 2022 verfügte das Unternehmen über Barmittel und Barmitteläquivalente in Höhe von 148,8 Millionen USD und Barmittel mit Verfügungsbeschränkung in Höhe von 101,2 Millionen USD, insgesamt 250,0 Millionen USD. Im Laufe des Quartals erhielt das Unternehmen Zahlungen in Höhe von 44,1 Millionen USD, die zuvor von der Nevada Division of Environmental Protection und dem United States Forest Service als Barkautionen im Zusammenhang mit Jerritt Canyon gehalten wurden.

Wichtigste Betriebsergebnisse

In der nachstehenden Tabelle sind die vierteljährlichen Betriebs- und Kostenparameter für die vier in Betrieb befindlichen Minen des Unternehmens während des Quartals angeführt.

Übersicht über Produktion im dritten Quartal	San Dimas	Santa Elena
Erzaufbereitung in Tonnen	-185.126-	-214.380-
Silberproduktion in Unzen	-1.649.002-	-308.070-
Goldproduktion in Unzen	-23.675-	-26.980-
Silberäquivalentproduktion in Unzen	-3.776.124-	-2.733.050-
Cash-Kosten pro Unze Silberäquivalent	-\$8.25-	-\$10.37-
AISC pro Unze Silberäquivalent	-\$10.97-	-\$12.29-
Cash-Kosten pro Unze	N/A	N/A
AISC pro Unze	N/A	N/A
Produktionskosten pro Tonne, gesamt	-\$161.41-	-\$124.90-

(1) Das Unternehmen weist nicht GAAP-konforme Kennzahlen aus, darunter Cash-Kosten pro produzierte Unze Silberäquivalent, nachhaltige Gesamtkosten pro produzierte Unze Silberäquivalent, Gesamtproduktionskosten pro Tonne, durchschnittlicher realisierter Silberpreis pro verkaufte Unze, Betriebskapital, bereinigtes EPS und Cashflow pro Aktie. Diese Kennzahlen werden in der Bergbaubranche häufig als Maßstab für die Leistung verwendet, haben jedoch im Rahmen der Finanzberichterstattung des Unternehmens keine standardisierte Bedeutung. Siehe Nicht GAAP-konforme Finanzkennzahlen unten

Die Gesamtproduktion im 3. Quartal erreichte einen neuen Rekord von 8,8 Millionen Unzen AgÄq, bestehend aus 2,7 Millionen Unzen Silber und 67.072 Unzen Gold, was einem Anstieg um 20 % im Vergleich zum 3. Quartal 2021 entspricht, der in erster Linie auf eine höhere Produktion bei San Dimas und Santa Elena zurückzuführen ist, die durch eine Steigerung der Silber- und Goldgehalte erzielt wurde.

KOSTEN UND INVESTITIONSAUSGABEN

Die Cash-Kosten für das Quartal betrugen 13,34 USD pro Unze AgÄq, verglichen mit 14,12 USD pro Unze AgÄq im vorangegangenen Quartal. Der Rückgang der Cash-Kosten pro Unze AgÄq ist in erster Linie auf eine Steigerung der AgÄq-Produktion in den Betrieben San Dimas und Santa Elena zurückzuführen. Die Produktion bei San Dimas stieg im Vergleich zum Vorquartal um 24 %, was auf erhöhte Erzlieferungen aus den Erzgängen Jessica und Regina sowie auf die Aufnahme der Produktion aus dem Erzgang Perez im Juli zurückzuführen ist. Die Produktion bei Santa Elena stieg im Vergleich zum Vorquartal um 22 %, was darauf zurückzuführen ist, dass ein höherer Prozentsatz des Erzes von Ermitaño mit höheren Goldgehalten als im Erz des Haupterzganges von Santa Elena aufbereitet wurde. Darüber hinaus hat das Unternehmen umfassende Kostensenkungsmaßnahmen umgesetzt, um die Auswirkungen der Inflation vor allem bei Energie, Reagenzien und anderen wichtigen Verbrauchsmaterialien zu bekämpfen.

Die AISC beliefen sich im 3. Quartal auf 17,83 USD pro Unze, verglichen mit 19,91 USD pro Unze im vorangegangenen Quartal. Der Rückgang der AISC um 10 % ist in erster Linie auf die niedrigeren Cash-Kosten und die höhere Produktion sowie auf eine Verringerung der allgemeinen und administrativen Kosten zurückzuführen, da das Unternehmen den Personalbestand in verschiedenen Unternehmens- und Betriebsabteilungen reduziert hat. Seit Jahresbeginn hat das Unternehmen etwa 4 % seiner Belegschaft abgebaut und plant weitere Reduzierungen, um die allgemeinen und administrativen Kosten weiter zu senken. Darüber hinaus trugen Kürzungen bei den Minenentwicklungs- und Explorationsaktivitäten auch zu niedrigeren AISC pro Unze AgÄq bei. Die AISC waren bei Jerritt Canyon höher, was auf einen Rückgang der aufbereiteten Tonnage zurückzuführen ist, da das Unternehmen im September die jährlichen 14-tägigen Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten an den beiden Röstanlagen durchführte. Es wird erwartet, dass sich die Goldgehalte und die Durchsatzraten im 4. Quartal verbessern werden, da die Erzproduktion aus dem Gebiet Smith Zone 10 in der Mühle aufbereitet wird, neben der Aufbereitung einer großen übertägigen

Erzhalde, die während der Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten an der Röstanlage angelegt worden war. Diese neue Erzzufuhr sowie die für November erwartete Wiederinbetriebnahme der Minen West Generator und Saval II werden voraussichtlich die Goldgehalte erhöhen und die Menge an frischem Erz für die Anlage bis Ende 2022 steigern. Jerritt Canyon hatte einen Anteil von 17 % an der Produktion des Unternehmens im 3. Quartal, während die drei mexikanischen Betriebe 83 % ausmachten. Die AISC der mexikanischen Betriebe beliefen sich auf insgesamt 12,29 USD pro Unze AgÄq, was einem Rückgang um 20 % gegenüber dem Vorquartal entspricht.

Die gesamten Investitionsausgaben im 3. Quartal beliefen sich auf 58,1 Millionen USD, die sich in erster Linie aus 11,6 Millionen USD bei San Dimas, 9,6 Millionen USD bei Santa Elena, 2,2 Millionen USD bei La Encantada, 28,6 Millionen USD bei Jerritt Canyon und 6,1 Millionen USD für strategische Projekte zusammensetzen. Die Kapitalinvestitionen für die LNG-Kraftwerkserweiterung und das Zweikreisprojekt in Santa Elena sind nahezu abgeschlossen, da die endgültige Inbetriebnahme beider Projekte planmäßig im vierten Quartal 2022 erfolgen wird.

ANKÜNDIGUNG DER DIVIDENDE FÜR DAS 3. QUARTAL 2022

Das Unternehmen ist erfreut, mitteilen zu können, dass sein Board of Directors die Ausschüttung einer Bardividende in Höhe von \$ 0,0061 pro Stammaktie für das dritte Quartal 2022 beschlossen hat. Die Bardividende für das dritte Quartal wird an die zum Geschäftsschluss am 22. November 2022 eingetragenen Inhaber von First Majestic-Stammaktien ausbezahlt und am oder um den 2. Dezember 2022 ausgeschüttet werden.

Gemäß der Dividendenpolitik des Unternehmens soll die vierteljährliche Dividende pro Stammaktie etwa 1 % des vierteljährlichen Nettoumsatzes des Unternehmens geteilt durch die zum Stichtag ausstehenden Stammaktien des Unternehmens entsprechen.

Die Höhe und die Ausschüttungstermine zukünftiger Dividenden liegen im Ermessen des Board of Directors. Diese Dividende gilt als eligible dividend (in etwa: ausschüttungsfähige Dividende) für kanadische Einkommensteuerzwecke. Dividenden, die an Aktionäre außerhalb Kanadas (nicht in Kanada ansässige Anleger) ausgeschüttet werden, könnten der kanadischen Quellensteuer für nicht in Kanada ansässige Anleger unterliegen.

ÜBER DAS UNTERNEHMEN

First Majestic ist ein börsennotiertes Bergbauunternehmen, dessen Hauptaugenmerk auf der Silber- und Goldproduktion in Mexiko und den USA liegt. Das Unternehmen besitzt und betreibt die Silber-Gold-Mine San Dimas, die Goldmine Jerritt Canyon, die Silber-Gold-Mine Santa Elena und die Silbermine La Encantada.

First Majestic ist stolz darauf, einen Teil seiner Silberproduktion der Öffentlichkeit zum Kauf anzubieten. Barren, Münzen und Medaillons können online im Bullion Store zu den niedrigsten Prämien erworben werden.

WEITERE INFORMATIONEN erhalten Sie über info@firstmajestic.com oder auf unserer Website unter www.firstmajestic.com bzw. unter unserer gebührenfreien Telefonnummer 1.866.529.2807.

[First Majestic Silver Corp.](http://www.firstmajestic.com)

Unterschrift
Keith Neumeyer, President & CEO

Nicht GAAP-konforme Finanzkennzahlen: Diese Pressemitteilung enthält Verweise auf bestimmte Finanzkennzahlen, bei denen es sich nicht um standardisierte Kennzahlen im Rahmen der Finanzberichterstattung des Unternehmens handelt. Zu diesen Kennzahlen gehören die Cash-Kosten pro produzierte Unze Silberäquivalent, die nachhaltigen Gesamtkosten (AISC) pro produzierte Unze Silberäquivalent, die Gesamtproduktionskosten pro Tonne, der durchschnittliche realisierte Silberpreis pro verkaufte Unze, das Betriebskapital, das bereinigte Ergebnis je Aktie und der Cashflow pro Aktie. Das Unternehmen ist der Ansicht, dass diese Kennzahlen zusammen mit den gemäß IFRS ermittelten Kennzahlen den Investoren eine bessere Möglichkeit bieten, die zugrunde liegende Leistung des Unternehmens zu bewerten. Diese Kennzahlen werden in der Bergbaubranche häufig als Maßstab für die

Leistung verwendet, haben jedoch keine nach IFRS vorgeschriebene standardisierte Bedeutung und sind daher möglicherweise nicht mit ähnlichen Kennzahlen anderer Unternehmen vergleichbar. Die Daten sollen zusätzliche Informationen liefern und sollten nicht isoliert oder als Ersatz für nach IFRS erstellte Leistungskennzahlen betrachtet werden. Eine vollständige Beschreibung, wie das Unternehmen diese Kennzahlen berechnet, sowie einen Abgleich bestimmter Kennzahlen mit GAAP-konformen Begriffen finden Sie unter Non-GAAP Measures in der jüngsten Managementdiskussion und -analyse des Unternehmens, die auf SEDAR unter www.sedar.com und EDGAR unter www.sec.gov veröffentlicht wurde und auf die hier verwiesen wird.

Vorsorglicher Hinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Informationen und zukunftsgerichtete Aussagen gemäß den geltenden kanadischen und US-amerikanischen Wertpapiergesetzen (zusammen zukunftsgerichtete Aussagen). Diese Aussagen beziehen sich auf zukünftige Ereignisse oder zukünftige Leistungen, Geschäftsaussichten oder -chancen des Unternehmens, die auf Prognosen zukünftiger Ergebnisse, Schätzungen von noch nicht ermittelbaren Beträgen und Annahmen des Managements beruhen, die wiederum auf der Erfahrung und Wahrnehmung des Managements in Bezug auf historische Trends, aktuelle Bedingungen und erwartete zukünftige Entwicklungen basieren. Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten, sind aber nicht beschränkt auf den kommerziellen Bergbaubetrieb, den Cashflow, die Budgets, den Zeitplan und die Höhe der geschätzten zukünftigen Produktion, die Durchsatzkapazität, die Erzzufuhr und die Erzgehalte, die Gewinnungsraten und die Zahlung von Dividenden. Die Annahmen können sich als falsch erweisen und die tatsächlichen Ergebnisse können erheblich von den erwarteten abweichen. Folglich können die Prognosen nicht garantiert werden. Investoren werden daher davor gewarnt, sich auf Prognosen und zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen, da es keine Garantie dafür gibt, dass die Pläne, Annahmen oder Erwartungen, auf denen sie beruhen, tatsächlich eintreten werden. Alle Aussagen, die nicht auf historischen Fakten beruhen, können zukunftsgerichtet sein. Alle Aussagen, die Vorhersagen, Erwartungen, Überzeugungen, Pläne, Prognosen, Ziele bzw. zukünftige Ereignisse oder Leistungen zum Ausdruck bringen oder betreffen (oft, aber nicht immer, unter Gebrauch von Wörtern oder Begriffen wie suchen, rechnen mit, planen, fortsetzen, schätzen, erwarten, können, werden, vorhersagen, prognostizieren, Potenzial, Ziel, beabsichtigen, könnten, dürften, sollten, glauben und ähnliche Ausdrücke), sind keine Aussagen über historische Fakten und können zukunftsgerichtete Aussagen sein.

Die aktuellen Ergebnisse können von den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen bekannten und unbekannten Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden. Dazu gehören unter anderem: Die Dauer und die Auswirkungen des Coronavirus und von COVID-19 sowie aller anderen Pandemien auf unsere Operationen und Mitarbeiter sowie die Auswirkungen auf die globale Wirtschaft und Gesellschaft, allgemeine wirtschaftliche Bedingungen, einschließlich Inflationsrisiken im Zusammenhang mit der Integration von Übernahmen; tatsächliche Ergebnisse von Explorationstätigkeiten; Schlussfolgerungen aus wirtschaftlichen Bewertungen; Änderungen der Projektparameter im Zuge der Verfeinerung von Plänen; Rohstoffpreise; Schwankungen der Erzreserven, -gehalte oder -gewinnungsraten; die tatsächliche Leistung von Anlagen, Ausrüstungen oder Prozessen im Vergleich zu den Spezifikationen und Erwartungen; Unfälle; Arbeitsbeziehungen; Beziehungen zu lokalen Gemeinschaften; Änderungen in nationalen oder lokalen Regierungen; Änderungen der geltenden Gesetzgebung oder deren Anwendung; Verzögerungen bei der Einholung von Genehmigungen, der Sicherung von Finanzierungen oder bei der Fertigstellung von Erschließungs- oder Bautätigkeiten; Wechselkursschwankungen; zusätzlicher Kapitalbedarf; staatliche Regulierung; Umweltrisiken; Reklamationskosten; Ergebnisse von anhängigen Rechtsstreitigkeiten, Einschränkungen des Versicherungsschutzes sowie die Faktoren, die im Abschnitt Description of the Business - Risk Factors der aktuellen Annual Information Form des Unternehmens, die unter www.sedar.com einsehbar ist, und Formblatt 40-F, das bei der United States Securities and Exchange Commission in Washington, D.C. eingereicht wurde. Obwohl First Majestic versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen in zukunftsgerichteten Aussagen abweichen, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen.

Das Unternehmen ist der Ansicht, dass die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen angemessen sind, es kann jedoch keine Gewähr dafür übernommen werden, dass sich diese Erwartungen als richtig erweisen. Den hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen sollte daher kein übermäßiges Vertrauen entgegengebracht werden. Diese Aussagen gelten nur zum Zeitpunkt dieser Meldung. Das Unternehmen beabsichtigt nicht und übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren, es sei denn, dies ist durch geltende Gesetze vorgeschrieben.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder

Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/84081--First-Majestic-Silver--Finanzergebnisse-fuer-das-3.-Quartal-und-Zahlung-einer-Quartalsdividende.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).